
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1874

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

27.11.2019

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Fahrradfreundliche Schule

Beschlussvorschlag:

Da die Schulleitungen zur Zeit keinen weiteren Bedarf sehen, beschließt der Schulausschuss, von der Einrichtung weiterer Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Roller auf den Schulgeländen vorerst abzusehen.

Sachverhalt:

Mit beiliegendem Antrag der SPD Fraktion vom 06.09.2019 wird folgender Antrag gestellt:

„Der Schulausschuss der Gemeinde begrüßt, dass Kinder den Weg von und zur Schule mit dem Fahrrad und/oder Roller zurücklegen. Für Fahrräder und Roller sollten auf dem Schulgelände gute und sichere Abstellmöglichkeiten geschaffen werden.“

Die Schulleitungen werden gebeten, dieses Anliegen entsprechend im Schulalltag zu unterstützen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, zu ermitteln, welche Fahrradständer auf den Schulgeländen vorhanden sind, wo entsprechende Abstellanlagen nachgerüstet werden müssen und eine entsprechende Kostenschätzung vorzulegen.“

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion wurden die Schulleitungen um Stellungnahme gebeten:

Alle drei Schulleitungen der Grundschulen begrüßen es, wenn die Schülerinnen und Schüler die Schule zu Fuß besuchen würden. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren erst gegen

Ende des vierten Schuljahres die Fahrradprüfung, um dann eigenständig mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Insofern wird der Bedarf an Fahrradständern als sehr gering angesehen. Sehr viele Kinder nutzen gerade in der Grundschule Heimerzheim den Roller. Diese werden entlang des Zauns abgestellt. Für die wenigen Fahrräder findet sich Platz auf den Schulgeländen. Grundsätzlich halten es die Schulleitungen nicht für wünschenswert, Abstellanlagen auf dem Schulgelände zu installieren, da Freiflächen auf den Schulhöfen hierdurch verkleinert werden.

Der Verkehrsbeauftragte der Georg von Boeselager Sekundarschule gibt an, dass es auf dem Schulgelände keine Abstellmöglichkeiten mehr für Fahrräder gibt. Diese gab es und wurden nie genutzt. Die wenigen Schülerinnen und Schüler, die ein Fahrrad nutzen, parken ihr Rad auf dem Parkplatz gegenüber des Hotels Weidenbrück. Dies begrüßt er, da die Straße Blütenweg sehr abschüssig ist und die Kreuzung am Hotel für Fahrradfahrer sehr unübersichtlich ist. Die wenigen Schülerinnen und Schüler, die einen Roller nutzen, nehmen diese mit in die Klassen.

Stellungnahme/Wertung der Verwaltung

Der Bedarf an Fahrradständer auf den Schulgeländen der Grundschule ist nicht hoch und wird durch die bereits vorhandenen Ständer gedeckt. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Schülerinnen und Schüler erst Ende der vierten Klassen den Fahrradführerschein absolvieren und dann erst eigenständig mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Die Einrichtung von weiteren Abstellmöglichkeiten auf den Schulgeländen wird durch die Schulleitungen verneint, da dies für die Schulhöfe eine Verkleinerung des Spielraumes bedeuten würde. Da es sich um eine schulische Angelegenheit handelt, schließt sich die Verwaltung der Einschätzung der Schulleitungen an.